



â??Gottâ? in Europa

Description

Gebet



Die EuropÃ¤er streiten sich,
ob sie â??Gottâ? in ihrer Verfassung haben mÃ¶chten.
Der Papst und einige versprengte LÃ¤nder mahnen,
auf die eigenen UrsprÃ¼nge zu achten.
Doch die meisten wollen
keine Aufsicht Ã¼ber die weltlichen Dinge
durch einen Gott und dessen Vertreter,
zumal in einem multikulturellen Land,
ohne â??Leitkulturâ?,
niemand so genau zu sagen vermag,
welcher Gott nun eigentlich gemeint ist.

Zugleich wehen Europafahnen,
zwÃ¶lf goldene Sterne auf blauem Grund,
vor den GebÃ¤uden, in denen diskutiert wird.
Diese Fahnen werden zum Symbol des Vergessens.

Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;
der Mond war unter ihren Fen
und ein Kranz von zwlf Sternen auf ihrem Haupt.
Was für christliche Politiker seinerzeit
Grundlage für den Entwurf der Europaflagge war,
wurde nie gewusst oder wieder vergessen.

So entsteht die paradoxe Situation:
Politiker halten unter Europas Flagge,
die auf marienblauen Untergrund
Sterne aus dem 12 Kapitel der Apokalypse zeigt,
Reden darüber,
dass Gott nicht in die Verfassung gehört.

Weit weg von dieser Diskussion
ist der schlichte Glaube der Menschen,
die an ihren Häusern
das Bild jener Frau mit dem Sternenkranz
als ein Licht für ihr Leben sehen.

Gott unserer Geschichte,
ich bitte dich,
Ihle ein wenigber unsere Dummheit,
ber unsere Geschichtslosigkeit,
ber unsere Selbstvergessenheit.
Öffne uns neu die Augen für das,
was uns trägt,
was in unseren Ländern gewachsen ist,
was uns zukunftshig macht.

HB

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation